

PRESSEINFORMATION

AUSSTELLUNG:

Stefan Oláh

13.09.2019 bis 12.10.2019

Eröffnung: Donnerstag, 12.09.2019, 18 – 21 Uhr

rauminhalt_harald bichler

space & content

Schleifmühlgasse 13, 1040 Wien

www.rauminhalt.com

–

Programmpartner der VIENNA DESIGN WEEK 2019

Aus Anlass der Vienna Design Week ist erstmals ein repräsentativer Querschnitt durch das fotografische Œuvre von Stefan Oláh in einer Einzelausstellung zu sehen. Diese von Ulrike Matzer kuratierte Schau zeigt Aufnahmen der letzten Jahre, die österreichische Architekturen aus den 1950er-, 60er- und 70er-Jahren dokumentieren. Bislang sind Stefan Oláhs Fotografien vor allem aus dessen Büchern bekannt, die auf großes Echo stießen. Kommen im Medium Buch die Motive in ihrer seriellen Abfolge zur Wirkung, so liegt im Format Ausstellung der Fokus auf dem einzelnen Bild. Der künstlerische Aspekt der Aufnahmen wird hier stärker betont, der ästhetische Eigensinn von Oláhs „angewandter“ Fotografie. Das assoziative Arrangement der meist nahsichtig aufgenommenen Motive lenkt das Augenmerk auf Materialien, Strukturen, Formen und Farben. Die fotografischen Qualitäten treten dadurch ebenso hervor wie die baukünstlerischen Besonderheiten der Objekte.

Oft schon gelang es Oláh, Gebäude vor ihrem Umbau oder Abriss nochmals gründlich zu dokumentieren. Das architektonische Erbe der Nachkriegszeit ist fragil und vom Verschwinden bedroht. Zugleich erfahren die Bauten dieser Periode inzwischen zunehmende Wertschätzung. Die gern als „moderat modern“ apostrophierte österreichische Architektur der 50er-Jahre besticht durch ihre unaufdringliche, grazile Eleganz. Die Sorgfalt der Materialwahl zeigt sich in Ausstattungsdetails wie Handläufen und Wandverkleidungen. „Brutalistische“ Bauwerke aus Sichtbeton dagegen, wie sie in den 60er-Jahren aufkamen, stellen oft wuchtig monumentale Landmarks dar. Besonders im hochalpinen Raum entfalten sie ihre skulpturale Wirkung. Die Architekturen der 70er-Jahre schließlich zeugen von der damaligen Aufbruchstimmung: Von futuristischen Gebilden, die an Raumstationen erinnern, über Kunststoffelemente in poppig bunten Farben bis hin zu psychedelischen Partylandschaften reicht die Palette dieser zukunftsfreudigen Formensprache.

Alle Aufnahmen von Stefan Oláh basieren auf profundem Wissen zur Geschichte jedes einzelnen Baus. Seine sachliche Sicht auf die Dinge erlaubt eine Neubewertung des Vorhandenen, er betreibt gleichsam Architekturanalyse mit visuellen Mitteln. Mit seiner analogen Großformatkamera nähert er sich den Objekten stets von einem „menschlichen“ Standpunkt an. Für die Aufnahmen arrangiert oder behübscht er nichts, sondern wählt bloß die ihm adäquate Perspektive. Fotografiert wird nur bei natürlichem Licht, was teils lange Belichtungszeiten mit sich bringt. Auch von nachträglichen Korrekturen sieht er ab. Lediglich leicht beschnitten wurden einige Abzüge für diese Schau, um das Bildhafte der Motive zu pointieren.

Text: Ulrike Matzer

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Gespräch im Rahmen der Ausstellung:

2. Oktober 2019, 19 Uhr,

mit Ulrike Matzer (Kuratorin), Walter Moser (Kurator Fotografie, Albertina), Stefan Oláh (Fotograf)

–

Programmpartner der VIENNA DESIGN WEEK 2019

**VIENNA
DESIGN
WEEK**

Stefan Oláh

Stefan Oláh (geboren 1971 in Wien) studierte Fotografie in München. Er lebt und arbeitet in Wien und am Attersee. Von 1995 bis 2017 lehrte er an der Universität für angewandte Kunst Wien. Seit 2012 ist er Sprecher der IG – Architekturfotografie.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2010

– Sechszwanzig Wiener Tankstellen, Engelhorn & Turkiewicz, Vienna

2011

– Nako – Living Cultural Heritage in the Western Himalayas / Photographs by Stefan Oláh, National Museum New Delhi, India

2012

– Österreichische Architektur der Fünfziger Jahre fotografiert von Stefan Oláh, Engelhorn & Turkiewicz, Stilwerk Vienna

2013

– Stadtbahnbogen^x, Vintagerie, Vienna

2014

– Museumsdepots, Lia Wolf Cabinet, Vienna

2015

– Schlafsäle ohne Morgen, Graz Museum

2019

– Kunst im Bundeskanzleramt, Vienna

Gruppenausstellungen: (Auswahl)

2013

– Various Small Books, Gagosian Gallery Madison Avenue, New York

2014

– Architektur + Fotografie III, Architektur Galerie Berlin

– GUTEN MORGEN, STADT! Rechenzentrum der Stadt Vienna

– 10 Baustellen, WBV-GPA, Vienna

– 10 Jahre Fleisch - Die besten Fotos, Im Ersten, Vienna

– Nachbarschaften – Archiv der Erinnerungen, Stadtmuseum Leonding

2015

– 41 Tage. Kriegsende 1945 – Verdichtung der Gewalt, ÖAW, Heldenplatz Vienna

– 41 Tage. Kriegsende 1945 – Verdichtung der Gewalt, ÖAW, Joanneumsviertel Graz

– Schlafsäle ohne Morgen, Graz Museum

– Zoom! Architektur und Stadt im Bild, Architekturmuseum der TU München, Pinakothek der Moderne, Munich, Germany

2016

– 41 Tage. Kriegsende 1945 – Verdichtung der Gewalt, ÖAW, OÖ Kulturquartier, Linz

– Zoom! Architektur und Stadt im Bild, Architekturzentrum AzW, Vienna

2017

– Wien von Oben, Wien Museum, Vienna

2018

– In die Stadt, Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt, Austria

– Post Otto Wagner, Museum für angewandte Kunst, Vienna

2019

– Foto Wien, Festivalzentrale Postsparkasse, Vienna

– Image Space, Kiesler Foundation, Vienna

Publikationen:

- Sechszwanzig Wiener Tankstellen, hrsg. von Sebastian Hackenschmidt. Amsterdam, 2010
- Österreichische Architektur der Fünfziger Jahre fotografiert von Stefan Oláh, Salzburg, 2011
- Stadtbahnbogen, hrsg. von Andreas Lehne und Stefan Oláh, Wien, 2012
- Heinrich Dunst – About A B order , hrsg. von Galerie nächst St. Stephan, Rosemarie Schwarzwälder und Walter Pamminger. Wien, 2013
- Fünfundneunzig Wiener Würstelstände – The Hot 95, hrsg. von Sebastian Hackenschmidt, Salzburg, 2013
- Museumsdepots – Inside the Museum Storage, hrsg. von Martina Griesser-Stermscheg und Stefan Oláh. Salzburg, 2014
- Palais Batthyány-Strattmann, Palais Trauttmansdorff, hrsg. von Martin Mittermair, Stefan Oláh und Gabriele Lenz, Basel 2016
- Sechszunddreißig Wiener Aussichten – Thirty Six Views of Vienna. Hrsg. von Sebastian Hackenschmidt, Salzburg, 2017
- Alt, Rudolf / Oláh, Stefan ALT WIEN NEU / OLD VIENNA NEW. Hrsg. von Leonhard Weidinger, Basel, 2017
- Karl Schwanzer - Spuren / Traces, hrsg. von Ulrike Matzer und Stefan Oláh, Basel 2019
- Bunt, sozial, brutal. Österreichische Architektur der 1970er Jahre fotografiert von Stefan Oláh, hrsg. mit Martina Griesser-Stermscheg und Sebastian Hackenschmidt, Salzburg, 2019

PRESSEFOTOS:



Stefan Oláh, Lüftungs- und Schachtkopfbauten, Arlberg-Tunnel, Tirol/ Vorarlberg, 1978, Hubert Prachensky, Ernst Heiss und Ernst Lackner



Stefan Oláh, Atomkraftwerk Zwentendorf, Niederösterreich, 1973, Siemens-Konsortium



Stefan Oláh, Österreichische Botschaft in Brasília, Brasilien, 1971–1974, Karl Schwanzer



Stefan Oláh, Rinterzelt, Abfallbehandlungsanlage Wien, 1980, Lukas Matthias Lang

Pressefotos sind auch unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.rauminhalt.com/stefan-olah-exhibition>

PRESSEKONTAKT:

Harald Bichler
design@rauminhalt.com
+43 650 4099892